

Casino Erfurt informiert: Poker-Jahresausklang ein voller Erfolg

Poker-Gipfeltreffen mit 44 Lokalgrößen im Casino Erfurt; Preispool von insgesamt 3.480 Euro. Michael Wolf gewinnt im Heads-up gegen „Pokerpapst“ Sebastian Keller.

Erfurt, 23. Dezember 2011. Das Casino Erfurt lud die besten Spieler der Domstadt, darunter auch die Spieler des Top-Teams Pok€rfurt, zu einem spannenden Kräftemessen bei einem 55 Euro-Turnier. Kaum war das Turnier angekündigt, war es mit 44 Teilnehmern auch schon bis auf den letzten Platz ausverkauft. Kein Wunder, denn Erfurt steht für hochkarätigen Kartensport, die Lokalmatadoren von Pok€rfurt gewannen letztes Jahr den alljährlich im Casino durchgeführten Team Cup und wurden in diesem September Vizemeister unter 18 Teams.



Die Fantastischen Vier beim Gipfeltreffen der Erfurter Pokerfans (v.l.n.r.): Robert Trautmann (4. Platz), Sieger Michael Wolf, „Pokerpapst“ Sebastian Keller (Zweiter Platz) und Wolfgang Rose (Dritter Platz). (Foto: Casino Erfurt)

Spätestens seit besagtem Team Cup im September hat auch Sebastian Keller einen glänzenden Namen in der Szene – als „Pokerpapst“. Denn wenige Tage vor dem Besuch von Papst Benedikt XVI. in der Domstadt wiederholte er seinen Coup vom letzten Jahr und landete bei der Einzelwertung erneut auf Platz 1.

Entsprechend hoch waren nun die Erwartungen und fast hätte Keller wieder die Konkurrenz in die Schranken verwiesen – doch Michael Wolf hatte entschieden etwas dagegen und behielt im Heads-up die Oberhand.

Die Teilnehmer waren begeistert von der äußerst attraktiven Struktur, die das Turnier besonders spannend machte. 30 Euro vom Startgeld flossen in den Preispool, 10 Euro in einen Knock-Out-Pot, 5 Euro als Fee und 10 Euro für die Stärkung am Buffet. So waren zusammen mit dem Knock-Out-Pot insgesamt 3.480 Euro im Preispool. Starting Stack waren 4.000 Chips, die Blinds wurden alle 20 Minuten erhöht. Bei einem Totalverlust des Stacks innerhalb der ersten vier Level war ein einmaliges Rebuy für 40 Euro möglich. Auch hier wanderten 30 Euro in den Preispool, 10 Euro in den Knock-Out-Pot. Nach dem vierten Level ermöglichte ein Add-on über 40 Euro das Aufstocken des Stacks um weitere 8.000 Chips. Was die Short Stacks am Final Table besonders freute: Die Leveluhr wurde bei Blinds 8000/16000 gestoppt, wodurch der Ausgang des Turniers noch zusätzlich an Spannung gewann. Am Ende verteilte sich der Preispool wie folgt:

1. Platz, Michael Wolf, 1.230 Euro
2. Platz, Sebastian Keller, 810 Euro
3. Platz, Wolfgang Rose, 490 Euro
4. Platz: Robert Trautmann, 350 Euro
5. Platz: Alex Leibmann, 290 Euro
6. Platz: Tobias Topic, 100 Euro